

KONZEPT JUGENDARBEIT ENTFELDEN



Verein Jugendarbeit Entfelden
www.jugendarbeit-entfelden.ch

1 Ausgangslage

Die Bedingungen des Aufwachsens von Jugendlichen sind regional sehr unterschiedlich. Sowohl der demografische Wandel hinsichtlich der Altersstruktur als auch die ungleiche wirtschaftliche Entwicklung von Regionen spielen dabei eine wichtige Rolle. So können die Anzahl der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen und eine eingeschränkte Infrastruktur zu einem verkleinerten Angebot von Freizeitmöglichkeiten führen.

Die beiden Gemeinden Ober- und Entfelden erlebten vom Jahr 2012 bis zum Jahr 2019 einen Bevölkerungszuwachs von knapp 8%. Die Einwohnerzahl betrug im Juni 2019 rund 12'600 Personen, dabei lag der Ausländeranteil bei knapp 30%.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist besonders in ländlichen Gegenden gefordert, für Kinder und Jugendliche erreichbare Räume zu schaffen, um Treffen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen und das soziale Netzwerk zu stärken. In Entfelden besuchen rund 1440 Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse die Schule (Schule Entfelden). Ein weiterer Aspekt des demographischen Wandels bezieht sich auch auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. Durch die steigende Immigration ist im Allgemeinen eine Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund feststellbar. In den beiden Gemeinden Ober- und Entfelden erhöhte sich der Ausländeranteil seit dem Jahr 2012 um rund 3%. Für die offene Kinder- und Jugendarbeit ergibt sich daraus die Aufgabe, sich interkulturell zu öffnen und eine erhöhte Sensibilität für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen (mit und ohne Migrationshintergrund) zu entwickeln.

2 Zielgruppe der offenen Jugendarbeit Entfelden

Die offene Jugendarbeit Entfelden unterscheidet zwischen einer primären und einer sekundären Zielgruppe.

Zur primären Zielgruppe zählen Jugendliche aus Ober- und Entfelden im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Die sekundäre Zielgruppe besteht aus Eltern, Behörden und Institutionen, welche sich mit jugendrelevanten Fragestellungen auseinandersetzen.

3 Ziele

Die offene Jugendarbeit Entfelden orientiert sich an dem Kernziel des Dachverbandes für offene Jugendarbeit Schweiz.

Die offene Jugendarbeit Entfelden schafft mit dem Jugendtreff einen Begegnungsort für Jugendliche, wo sie an Aktivitäten teilnehmen und sich austauschen können. Die offene Jugendarbeit Entfelden begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Selbständigkeit. Sie stärkt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen und ermöglicht ihnen, Verantwortung für sich selbst und in der Gesellschaft zu übernehmen. Die offene Jugendarbeit Entfelden fördert die Beziehungsfähigkeit der Jugendlichen und vermittelt ein Gefühl des Miteinanders und der Zusammengehörigkeit. Die offene Jugendarbeit Entfelden ermöglicht den Jugendlichen, sich in Toleranz und Solidarität zu üben und Konflikte auszutragen.

4 Leitsatz und Prinzipien der offenen Jugendarbeit Entfelden

Die offene Jugendarbeit Entfelden orientiert sich bei ihrem Handeln an den Grundprinzipien der Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit, der Offenheit, der Partizipation, der Verbindlichkeit und der Kontinuität, die nachfolgend erläutert werden. Zudem widerspiegelt sich die Haltung des Teams in folgendem Leitsatz:

«In jedem Menschen das gute Herz sehen, Potentiale erkennen können, neue Chancen geben und jedem die Möglichkeit bieten, seine Stärken nach aussen tragen zu können!»

Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit

Die offene Jugendarbeit Entfelden soll den Jugendlichen als Anlaufstelle dienen und niederschwellig erreichbar sein. Um eine leicht zugängliche Beratung zu ermöglichen, setzt die offene Jugendarbeit Entfelden auf Beziehungsarbeit und informiert die Jugendlichen regelmässig über die Angebote. Diese sind für die Jugendlichen freiwillig und werden in ihrer Freizeit wahrgenommen.

Offenheit

Die Jugendarbeit Entfelden ist offen für alle Jugendlichen. Dabei spielen Herkunft, religiöser Hintergrund, kulturelle Zugehörigkeit, finanzielle Situation, sexuelle Identität, Geschlecht, soziale Schicht oder politische Ausrichtung keine Rolle. Die Jugendlichen werden von den Mitarbeitenden in ihrer Einzigartigkeit respektiert. Die Nutzung sämtlicher Angebote steht den Jugendlichen unabhängig ihrer Lebensumstände zu.

Partizipation

Die offene Jugendarbeit Entfelden räumt den Jugendlichen ein Mitspracherecht ein, bindet sie ihrem Alter entsprechend in Entscheidungen mit ein und übergibt den Jugendlichen Verantwortung. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit sich zu beteiligen, mitzuwirken und mitzubestimmen.

Verbindlichkeit und Kontinuität

Verbindlichkeit und Kontinuität bilden eine wichtige Basis für die Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen und den Mitarbeitenden. Die offene Jugendarbeit Entfelden bietet den Jugendlichen ein kontinuierliches Beziehungsangebot und schafft Verbindlichkeit. Gleichzeitig sind die Jugendlichen gefordert, sich an die Vereinbarungen zu halten und sich in Verbindlichkeit zu üben. Die Jugendarbeiter*innen unterstehen dem Datenschutz und der Schweigepflicht.

5 Angebote der offenen Jugendarbeit Entfelden

5.1 Jugendtreff

Der Jugendtreff befindet sich im Bürsti Areal, einem ehemaligen Industriegebiet in Oberentfelden. Dieser Ort bietet den Jugendlichen Räumlichkeiten, in denen sie sich zwanglos treffen und Zeit verbringen können. Dabei stehen ihnen diverse Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Weiter verfügt der Treffpunkt über eine Bar mit Kochmöglichkeiten, welche die Jugendlichen nutzen dürfen. Ein aktives Barteam sorgt für kulinarische Abwechslung. Der Treff wird alkohol- und drogenfrei geführt. Es herrscht eine Nulltoleranz gegenüber Gewalt und Rassismus. Bei Verstössen werden die Jugendlichen in

Einzelgesprächen auf ihr Verhalten hingewiesen. Bei wiederholtem Nichtbefolgen kann es zu einem befristeten Treffverbot kommen.

Während der Öffnungszeiten sind im Treff wenn möglich immer zwei Fachpersonen anwesend. Dadurch wird ein geregelter und friedliches Zusammensein sichergestellt. Die Mitarbeitenden stehen den Jugendlichen für die Freizeitgestaltung und die Umsetzung von Ideen für die Gestaltung der Räumlichkeiten mit Rat und Tat zur Seite. Der Begegnungsort ermöglicht ebenfalls den Aufbau und die Intensivierung der Beziehungsarbeit.

Mädchenarbeit

Etwa 8-mal pro Jahr findet ein Angebot speziell für Mädchen statt. Dieses wird von einer Mitarbeiterin der offenen Jugendarbeit begleitet. Die Themen-/Workshops sind vielfältig und werden spezifisch auf die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmerinnen ausgerichtet. Die Mädchenarbeit bildet einen wichtigen Themenschwerpunkt der Jugendarbeit Entfelden und wurde ins Leben gerufen, nachdem eine Nutzungsanalyse gezeigt hat, dass die Jugendlichen, die den Treff besuchen, überwiegend männlich sind. Die Mädchennachmittage bieten den weiblichen Jugendlichen einen geschützten Rahmen, um sich auszutauschen und mädchenspezifische Themen zu besprechen.

5.2 Jugendbüro

Das Jugendbüro befindet sich im Jugendtreff Entfelden. Es ist in erster Linie Anlaufstelle für die Jugendlichen und kann von ihnen während der Arbeitszeiten besucht werden. Im Jugendbüro können unterschiedliche Anliegen und Themen der Jugendlichen besprochen werden. Die Schwerpunkte lassen sich anhand der drei folgenden Tätigkeitsbereiche näher beschreiben:

Einzelberatung

Die Einzelberatung bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Anliegen an die Mitarbeitenden zu wenden. Die Jugendlichen werden dabei im Prozess des Heranwachsens begleitet, gefördert und unterstützt. Im Rahmen dieses Angebots können wert- und vertrauensvolle Einzelgespräche entstehen. Durch eine ungezwungene und wertfreie Atmosphäre soll den Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, eine Fachperson als Ansprechpartner zu finden.

Lehrstellencoaching

Das Angebot des Lehrstellencoachings umfasst die Beratung rund um das Thema Berufsfindung und Ausbildung. Dabei erhalten die Jugendlichen im Jugendbüro beispielsweise Unterstützung bei der Berufswahl und können Schwierigkeiten in der Lehre mit einem/einer Jugendarbeiter*in besprechen. Zudem finden sie bei der praktischen Umsetzung, wie dem Schreiben von Bewerbungen, dem Erstellen oder Optimieren des Lebenslaufs sowie dem Vor- und Nachbereiten von Bewerbungsgesprächen, Unterstützung durch die Mitarbeitenden.

Jugendfördergelder Entfelden (JFE)

Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Ober- und Unterentfelden erhalten durch die Jugendfördergelder Entfelden finanzielle Unterstützung beim Umsetzen eigener Projekte. Bei der Antragstellung, der Planung und Ausgestaltung ihres Projekts können sie bei Bedarf durch die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit Entfelden motiviert, unterstützt und beraten werden. Die Richtlinien für den Projektantrag sind auf der Homepage der offenen Jugendarbeit Entfelden einsehbar und in einem separaten Reglement festgehalten.

5.3 Mobile Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit Entfelden findet im öffentlichen Raum statt. Damit sollen auch Jugendliche erreicht werden, welche den Jugendtreff nicht besuchen. Die Mobile Jugendarbeit führt eine Vielfalt an Freizeitangeboten durch und stellt beispielweise regelmässig ihr JARA-Mobil auf dem Pausenplatz der Schule Entfelden auf. Dabei stehen den Jugendlichen verschiedene Spielangebote und Musik zur Verfügung und sie erhalten ein gesundes «Znüni». Die sogenannte Pausenlounge soll zu einer entspannten Atmosphäre beitragen. Ein weiteres Highlight ist die Sportnacht, welche abwechslungsweise in Ober- und Unterentfelden stattfindet.

Die Mobile Jugendarbeit sucht bei ausgewiesenem Bedarf soziale Brennpunkte auf, wenn sich Nutzungskonflikte mit Jugendlichen ergeben. Dabei nimmt das Team unvoreingenommen Kontakt mit allen Beteiligten auf und übernimmt eine Vermittlungsfunktion. Das Ziel beläuft sich darauf, eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden.

5.4 Netzwerk Jugendarbeit Region Aarau (JARA)

Die offene Jugendarbeit Entfelden zählt zu den Mitgliedern des Vereins Netzwerk Jugendarbeit Aarau (JARA). Die JARA-Mitgliedschaft bietet dem Team der Jugendarbeit Entfelden die Möglichkeit, sich mit anderen Jugendarbeitenden zu vernetzen, um gemeinsame und regional übergreifende Projekte zu entwickeln. Die regelmässig stattfindenden Sitzungen bilden dabei ein wertvolles Austauschgefäss mit anderen professionell geführten Jugendarbeitsstellen in der Region Aarau. Die Vernetzung trägt dazu bei, für die Jugendlichen ein Angebot über die Gemeindegrenze hinaus zu schaffen. Die JARA arbeitet ebenfalls nach den Grundprinzipien der offenen Jugendarbeit, welche vom DOJ beschrieben werden. Innerhalb dieses Netzwerks finden vielfältige Angebote für Jugendliche statt. Zum Beispiel: Ferienprogramm, Jobbörse, Jugendfestival.

6 Weitere Aufgaben der offenen Jugendarbeit Entfelden

6.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit hat zum Zweck, die Öffentlichkeit über die Angebote und Aktivitäten der offenen Jugendarbeit Entfelden zu informieren. Mittels verschiedener Medien und Plattformen (Website, Newsletter, Snapchat, Facebook, Instagram, Berichten in Zeitungen etc.) werden aktuelle Informationen bereitgestellt und es wird über die Tätigkeit der offenen Jugendarbeit Entfelden berichtet.

Um das Angebot der offenen Jugendarbeit bei potentiellen Nutzer*Innen bekannt zu machen, werden jährlich Besuche in den 6. Klassen der Schule Entfelden durchgeführt. Ebenfalls bietet sich die Möglichkeit an, die Eltern an Elternabenden in Ober- und Unterentfelden über das Tätigkeitsfeld der offenen Jugendarbeit Entfelden zu informieren.

6.2 Vernetzung

Die offene Jugendarbeit steht im ständigen Dialog zwischen der dynamischen Lebenswelt von Jugendlichen und dem wandelnden Wertemuster der Gesellschaft. Der offenen Jugendarbeit Entfelden ist es deshalb ein besonderes Anliegen, mittels der Vernetzung, Bedürfnisse anderer Interessensvertreter zu erfragen/abzuholen, bevor ein Problem entsteht. Weiter soll eine regelmässige Zusammenarbeit mit ebendiesen zu einer besseren sozialräumlichen Vernetzung führen.

Zu den zentralsten Vernetzungspartnern der offenen Jugendarbeit Entfelden zählen die Schule/die Schulsozialarbeit, die Jugendarbeit Region Aarau (JARA), das Netzwerk Jugend (Früherkennung und Prävention), die Jugendarbeitsstellen der drei Kirchgemeinden in Entfelden und Vereine mit Jugendabteilungen. Ferner besteht ein regelmässiger Austausch mit der Polizei und der Jugendstaatsanwaltschaft (JUGA).

7 Methoden der offenen Jugendarbeit Entfelden

Empowerment

Mit dem Begriff Empowerment ist übersetzt „Selbst-Befähigung“ gemeint. Die Jugendlichen sollen durch die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit Entfelden in ihrem Alltag bestärkt werden. Ihre Lebenskompetenz soll gefördert werden und die Jugendlichen sollen ermutigt werden, auf ihre eigenen Ressourcen zu vertrauen. Die offene Jugendarbeit vermittelt den Jugendlichen Respekt und begegnet ihnen auf Augenhöhe. Jugendliche werden mit Grenzen konfrontiert und erlernen den Umgang mit Niederlagen. Die offene Jugendarbeit Entfelden bietet Jugendlichen die Möglichkeit Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Lebensweltorientierung

Die offene Jugendarbeit Entfelden orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen der Jugendlichen. Die Mitarbeitenden anerkennen die Perspektive und die Selbstdeutung der Jugendlichen und arbeiten gemeinsam mit ihnen hin zu einem „gelingenden Alltag“.

Handlungs- und ressourcenorientierte Beratung

Die Beratungsgespräche der offenen Jugendarbeit Entfelden zeichnen sich dadurch aus, dass sie handlungs- und ressourcenorientiert sind. Die Jugendlichen werden unter Einbezug ihrer eigenen Ressourcen, sowie den Ressourcen ihrer Umwelt dabei unterstützt, ihre Handlungskompetenzen zu erweitern. Die Mitarbeitenden treten in Beziehung mit den Jugendlichen und steigern durch die handlungs- und ressourcenorientierte Beratung die Fähigkeit der Jugendlichen, herausfordernde Lebenssituationen zu bewältigen. Die Beratung wird stets von Fachpersonen der Sozialen Arbeit durchgeführt.

Projektarbeit

Bei der Projektarbeit steht die Beteiligung der Jugendlichen im Vordergrund. Durch die Projektarbeit fördert die offene Jugendarbeit Entfelden demokratisches und handlungsorientiertes Lernen. Im Zentrum steht die gemeinschaftliche Entwicklung und Bearbeitung eines Projektes durch die Jugendlichen mit Unterstützung durch die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit Entfelden. Es wird darauf geachtet, dass Jugendliche entsprechend ihrer Möglichkeiten bei Projekten in verschiedenen Partizipationsstufen eingebunden werden.

8 Rahmenbedingungen

8.1 Trägerschaft/Finanzierung

Unter dem Namen "Jugendarbeit Entfelden" besteht ein Verein gemäss Artikel 60 ff. ZGB. Mitglieder des Vereins sind sowohl die Gemeinde Ober- als auch Unterentfelden, die reformierten Kirchgemeinden Ober- und Unterentfelden sowie die katholische Pfarrei Entfelden.

Gemeinsam bilden sie die Trägerschaft der offenen Jugendarbeit Entfelden. Zusätzliche Einnahmen werden durch Beiträge von einzelnen Vereinsmitgliedern sowie allfälligen Spenden generiert.

Der Vorstand des Vereins setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen, davon je einem/einer Vertreter*in der Einwohnergemeinden und der Kirchgemeinden sowie weiteren gewählten Vereinsmitgliedern, und hält sechs bis acht Mal jährlich eine Vorstandssitzung ab. Die Vorstandsmitglieder informieren ihre jeweiligen Gremien über die Sitzungsergebnisse.

Die Aufgaben des Vorstands werden wie folgt beschrieben:

- Führung des Vereins
- Anstellung und Begleitung der Mitarbeitenden
- Erarbeitung von strategischen Zielen
- Jährliche Überprüfung der strategischen Ziele
- Begleitung und Unterstützung der operativen Jugendarbeit auf strategischer Ebene
- Bedarfsprüfung bezgl. der Angebote der offenen Jugendarbeit Entfelden
- Investitions- und Finanzierungsplanung.

8.2 Organigramm der offenen Jugendarbeit Entfelden



Abbildung 1. Organigramm
Quelle: Eigene Darstellung

8.3 Gesetzliche Grundlagen

Für die Kinder- und Jugendarbeit fehlen in der Schweiz verbindliche rechtliche Grundlagen auf eidgenössischer Ebene. Allgemeine rechtliche Grundlagen für die Kinder- und Jugendarbeit finden sich dennoch in folgenden Gesetzen:

- Artikel 11, 41 und 67 der Bundesverfassung
- Jugendförderungsgesetz, im besonderen Artikel 2 und 4
- Berufskodex des Schweizerischen Berufsverbandes Soziale Arbeit

Auf internationaler Ebene bestehen folgende rechtliche Grundlagen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948
- UN-Kinderrechtskonvention
- WHO Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung

9 **Qualitätssicherung**

Die Evaluation der offenen Jugendarbeit Entfelden findet auf verschiedenen Ebenen statt. Im Folgenden wird eine Abgrenzung hinsichtlich der Qualitätssicherung zwischen der praktischen Tätigkeit der offenen Jugendarbeit und der Konzeptarbeit vorgenommen.

9.1 Qualitätssicherung der offenen Jugendarbeit

Die Qualität der Arbeit wird gewährleistet durch regelmässige:

- Teamsitzungen/fachliche Auseinandersetzungen
- Jahresplanung und Auswertung
- Dokumentation in Form des Jahresberichts
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Vorstandssitzungen (Berichterstattung/Prüfung der Ziele durch Vorstand)

9.2 Qualitätssicherung der Konzeptarbeit


Das Konzept der offenen Jugendarbeit ist ein wichtiges Arbeitsinstrument. Aus diesem Grund wird es jährlich auf Gültigkeit und Aktualität überprüft. Bei Bedarf findet eine Überarbeitung des Konzepts statt.

Das vorliegende Konzept wurde vom Vereinsvorstand 3. September 2020 genehmigt und in Kraft gesetzt bzw. für verbindlich erklärt.

Entfelden, den 3. September 2020

Für den Vorstand:

Der Präsident



Jonas Moser

Der Aktuar



Christian Höliner